

Kathedrale von Speyer ging zugrunde und mit ihr fielen die Marmordenkmäler von acht Kaisern; die Särge wurden erbrochen, die Asche in alle Winde zerstreut. Speyer selbst und Worms wurden nach schwerer Brandschatzung gänzlich zerstört. In Worms blieb nur der Dom stehen. An 1200 Städte und Dörfer in den pfälzischen Rheinlanden traf ein ähnliches Los. Die armen Bewohner wurden, wenn sie das Ihre retten wollten, erschlagen. Überall fand man die Leichen elender, erfrorener Menschen.

Durchwandert man die Pfalz oder den Rheingau, so erblickt man inmitten des gesegneten Landes allenthalben Ruinen; und fragt der Wanderer, wann das Schloß, das Kloster, der Tempel, der Ort in Trümmer zerfallen, so wird die Antwort meist dahin lauten: Das haben die Franzosen im Raubkriege getan.

Solzeröder.

† 296. Die Blindschleiche.

Die Blindschleiche hat einen fußlosen, walzenrunden Körper, wird etwa 30 cm lang und kaum so stark wie ein kleiner Finger. Ihr Name ist ziemlich unpassend gewählt; denn obwohl das Tier nur kleine Augen hat, so ist es doch nicht blind.

Die Blindschleiche wird gewöhnlich von Unkundigen für eine giftige Schlange gehalten. Das Tierchen hat aber durch den Bau seines Kopfes, namentlich durch die fest miteinander verwachsenen Riefer, mehr Ähnlichkeit mit einer Eidechse als mit einer Schlange und von Giftzähnen und Giftdrüsen ist gar keine Spur bei ihm zu finden. Wer also sonst keine Scheu vor solchen Tieren hat, der kann eine Blindschleiche ohne Gefahr anfassen. Sie stellt sich übrigens, wenn man sie ergreift, sehr unbändig, verteidigt sich aber fast nie durch einen Biß. Sehr leicht bricht dabei der Schwanz ab, was in dem eigentümlichen Baue desselben seinen Grund hat. Er besteht nämlich aus Ringen von kurzen, kegelförmigen, hohlen Muskeln, von denen jeder mit der Spitze in der Höhlung des folgenden steckt. Das abgebrochene Stück bewegt sich noch lange fort, wird aber dem Tiere nicht wieder ersetzt wie bei den Eidechsen.

Vom Mai bis September häutet sich die Blindschleiche jeden Monat einmal. Ihre Nahrung besteht in nackten Schnecken, Regenwürmern und glatten Raupen. Will sie einen Regenwurm verzehren, so nähert sie sich demselben sehr langsam, befühl ihn meist erst mit der Zunge, sperrt langsam den Rachen auf und ergreift ihn dann endlich. Er windet sich aus Leibeskräften; sie